

Das rhetorische Dreieck des Aristoteles

| Logos = Redehalt |
|--|
| <p>Glaubwürdige Argumente sind die Grundvoraussetzung für die Kunst der Rhetorik. Wenn der Redner glaubwürdig erscheint und die Gefühle der Zuhörer wecken kann, überzeugt er sie trotzdem nur, wenn er glaubwürdige Argumente vorträgt, die nachvollziehbar sind.</p> <p>Wenn der Redehalt unglaubwürdig ist, wird er sie NICHT überzeugen!</p> |



| Redner: Ethos | Pathos |
|---|---|
| <p>Der Charakter des Redners ist die Grundvoraussetzung für die Kunst der Rhetorik. Wenn die Glaubwürdigkeit des Redners nicht gegeben ist, werden die Zuhörer dem Redner nicht folgen, auch dann nicht, wenn alles inhaltlich richtig ist.</p> | <p>Für die Kunst der Rhetorik sind die Gefühle der Zuhörer, die vom Redner geweckt werden, Grundvoraussetzung</p> <p>Der Zuhörer nimmt die Redehalte nicht auf, wenn er gefühllos bleibt.</p> |